

Qualitätsbericht

des Zentralen Qualitätsmanagements der THD

Studienjahr 2020

Systemakkreditiert zum 09.09.2020



Stand: 29.01.2021

Geschlechtsneutralität

Auf die Verwendung von Doppelformen oder anderen Kennzeichnungen weiblichen, männlichen und diversen Geschlechts wird weitgehend verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Alle Bezeichnungen für die verschiedenen Gruppen von Hochschulangehörigen beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter der betreffenden Gruppen gleichermaßen.

Abkürzungsverzeichnis

Folgende Abkürzungen werden in diesem Bericht verwendet:

AGW: Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften

AI: Fakultät Angewandte Informatik

ASIIN: Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften (ASIIN e.V.)

AWW: Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften (School of Management)

BA: Bachelor

BayStudAkkV: Bayerische Studienakkreditierungsverordnung

BIW: Fakultät Bauingenieurwesen und Umwelttechnik

ECRI: Fakultät European Campus Rottal-Inn

EHL: Erweiterte Hochschulleitung

EMI: Fakultät Elektro, Medien- und Informationstechnik, jetzt EMT: Fakultät Elektrotechnik und Medientechnik

MA: Master

MB-MK: Fakultät Maschinenbau und Mechatronik

NUW: Fakultät Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen

SoSe: Sommersemester

THD: Technische Hochschule Deggendorf

WiSe: Wintersemester

ZAW: Zentrum für Akademische Weiterbildung

ZQM: Zentrales Qualitätsmanagement

Abbildungsverzeichnis

Studiengangentwicklung.....	9
Qualitätsziele THD bis 30.09.2021	10
Angelegte Teilbereiche EvaSys	12
Anzahl an Ideen	13
Stati aller Ideen	14
Anzahl verabschiedete Prozesse	16
Ausschnitt Prozesslandkarte THD.....	18
Entwicklung Studierendenzahlen THD.....	21
Entwicklung international Studierende.....	21
Bewertung des ZQM durch Fakultäten	25
Bewertung des ZQM durch Gutachter	26
Benötigte Zeit und Bewertung virtueller Audits	26
Digitalisierung und Innovative Lehre	29

Inhaltsverzeichnis

Geschlechtsneutralität.....	2
Abkürzungsverzeichnis.....	2
Abbildungsverzeichnis.....	3
0 Vorwort.....	5
1 Qualitätsmanagement an der THD.....	5
1.1 Allgemeines.....	5
2 Systemakkreditierung.....	6
2.1 Zweite Begehung durch die ASIIN.....	6
2.2 Stellungnahme des ZQM zur zweiten Begehung.....	7
2.3 Weiteres Vorgehen des ZQM.....	8
3 QM-System.....	9
3.1 Qualitätsziele der THD.....	10
3.2 Evaluation.....	11
3.3 IdeenManagement.....	12
3.4 Prozesslandkarte und Prozesse.....	15
3.5 Datenschutz und Veröffentlichung der Gutachten.....	19
4. Zahlen und Fakten der THD.....	20
4.1 Lehre und Studium.....	22
Studiengänge.....	22
Entwicklung Absolventenzahlen 1999 bis 2019.....	22
5. Interne Qualitätssicherung.....	23
5.1 Qualitätsgespräch.....	23
5.3 QM-System Ausbau.....	23
5.4 Bewertung des ZQM intern und extern.....	24
6. Weitere Initiativen zur Qualitätsverbesserung.....	28
6.1. Einführung Jira.....	28
6.2 Weitere Befragungen mit EvaSys.....	28
6.3 Ausbau der Digitalisierung und innovativen Lehre.....	29
7 Programmakkreditierungen.....	31
8 Ausblick Entwicklung Qualitätsmanagement.....	33

0 Vorwort

Die jährliche Erstellung eines Qualitätsberichts dient der Dokumentation der Verbesserungsmaßnahmen nach außen und ist implementierter Prozessschritt im Kernprozess Führung F03 „Weiterentwicklung QM System“.

Der Fokus der Qualitätsmaßnahmen liegt auf Studium und Lehre, berücksichtigt aber auch unterstützende Prozesse der Verwaltung und Forschung.

Das Studienjahr 2020 beinhaltet den erfolgreichen Abschluss der Systemakkreditierung.

1 Qualitätsmanagement an der THD

1.1 Allgemeines

Das Team des Zentralen Qualitätsmanagement ZQM setzt sich aus drei Stellen zusammen und ist im Zentrum für Studium und Lehre angesiedelt.

Die Themenschwerpunkte im ZQM sind:

- Systemakkreditierung
- Ausbau und Weiterentwicklung des QM-Systems
- Überarbeitung bereits erfasster Prozesse Studium und Lehre
- Anlage aller Befragungen in EvaSys
- Statistiken und Auswertungen aus CEUS sowie Schulungen
- Betreiben des IdeenManagements
- Durchführung von Programm-, Erst- und Vorabakkreditierungen
- Bereitstellung bzw. Betreuung der Datenbanken zu Akkreditierungen und Protokollen
- Steuerung und Durchführung von Internen Audits
- Schulung von Audit-Gutachtern und Bereitstellung von Unterlagen für Gutachter
- Begleitung von Internen Reviews
- Überprüfen der Auflagenerfüllung aus Audits und Empfehlungsumsetzungen aus den früheren Programmakkreditierungen
- Bereitstellung der Struktur (V-Laufwerk) für qualitätsrelevante Dokumente der Fakultäten

- Begehungen vor Ort oder virtuell
- Nachbearbeitung sämtlicher Akkreditierungsarten
- Durchführen der Erstsemesterbefragung und Bereitstellen der Ergebnisse an die Studiengangsleiter (unter Wahrung des Datenschutzes)

Im Studienjahr 2020 stand das Erreichen der Systemakkreditierung im Vordergrund.

2 Systemakkreditierung

Nach Einreichung der Selbstevaluation Ende 2018 bei der ASIIN erfolgte die erste Begehung Ende März 2019.

2.1 Zweite Begehung durch die ASIIN

Die zweite Begehung fand Ende Mai 2020 aufgrund der Corona-Pandemie als Hybrid-Verfahren (Teilpräsenz) am 25. und 26. Mai statt.

Zur Stichprobe gehörten die Internen Audits der nachfolgend genannten Studiengänge:

Bachelor International Management (09.07.2019)

Cluster: Bachelor und Master Elektro- und Informationstechnik (14.10.2019)

Bachelor Pflegepädagogik (18.11.2019)

Außerdem wurde die Dokumentation der Internen Reviews, welche im SoSe 2019 stattfanden, überprüft und bewertet. Für die zweite Begehung wurden auch die Follow-Ups aus den Internen Audits und Reviews herangezogen. Das ZQM hat den Gutachtern der ASIIN sechs Wochen vor der Begehung (Stichtag: 03.04.2020) alle Unterlagen zur Stichprobe und zu den im Sommersemester 2019 stattgefundenen Internen Reviews via Nextcloud zur Verfügung gestellt.

Anhand dieser Stichprobe bewertete die ASIIN, ob die THD ein ausreichend ausgereiftes QM-System implementiert hat, um selbst im Rahmen der Audits die

Qualitätsanforderungen ihrer Studiengänge zu überprüfen. Zudem wurden in den Gesprächen die Gutachter aus den Audits und Reviews, die Studiengangsverantwortlichen und Studierende befragt.

Die ASIIN hat anhand dieser Rückmeldungen und der eingereichten Dokumentation einen Bericht erstellt, zu dem die THD Stellung genommen hat.

2.2 Stellungnahme des ZQM zur zweiten Begehung

Alle Punkte, die von der ASIIN bei der zweiten Begehung angesprochen wurden und im Gutachterbericht aufgelistet wurden, wurden vom ZQM gemeinsam mit den Fachstellen umgesetzt.

Zu den Punkten gehörten:

- Veröffentlichung der Qualifikationsziele jedes Studiengangs auf der Homepage. Das ZQM hat hierzu eine Vorlage erstellt und ein Best Practice Beispiel veröffentlicht. Alle Fakultäten haben die Qualifikationsziele bis Ende 2020 zur Veröffentlichung auf der Homepage geliefert.
- Bereitstellung eines Konzepts für ein Kennzahlensystem wie auch in den hochschulweiten Qualitätszielen festgelegt.
- Erweiterung der Zusammenarbeit mit der Referentin für Studien- und Studierendenangelegenheiten: Um die Einbindung von neuen externen Vorgaben in das interne System gewährleisten zu können, wurde die Zusammenarbeit mit der Referentin für Studien- und Studierendenangelegenheiten ausgebaut. Das ZQM hat nun regelmäßige Sitzungstermine mit der o.g. Juristin. Außerdem wurde ihr ein Sitz im Akkreditierungsgremium angeboten, welchen sie angenommen hat. Sie ist nun stimmberechtigtes Mitglied.
- Erweiterung des Akkreditierungsgremiums durch den Vorsitzenden des Studentischen Konvents als stimmberechtigtes Mitglied.
- Gutachterschulung: Bereits eine Woche nach der zweiten Begehung im Rahmen der Systemakkreditierung wurde Anfang Juni die erste Gutachterschulung durchgeführt. Sie ist nun fester Bestandteil jedes Auditverfahrens. Alle Gutachter werden entsprechend eines dafür entwickelten Leitfadens geschult. Bei diesen virtuellen Terminen „sehen“ sich die Gutachter der verschiedenen

Audits teilweise zum ersten Mal, was insbesondere dazu beiträgt, die Unpersönlichkeit bei virtuellen Audits vorab etwas aufzulockern.

2.3 Weiteres Vorgehen des ZQM

Um die Dichte der Internen Audits nach Erreichen der Systemakkreditierung zu entzerren, hat das ZQM nach der ersten Begehung weitere Interne Audits abgehalten. Das Augenmerk lag vor allem darauf, die Erweiterung der bestehenden Akkreditierungen, bzw. die Verlängerungen des hochschulrechtlichen Einvernehmens, welche aus dem Frostbescheid hervorgingen, nicht hinauszuzögern. Dazu wurden folgende Audits durchgeführt:

EMI/ AI: Bachelor Angewandte Informatik / Infotronik am 14. Januar 2020

Im März hat sich das ZQM aufgrund der Covid-19 Situation kurzfristig entschieden, alle bereits geplanten Audit-Verfahren virtuell abzuhalten, um einen Akkreditierungsstau zu vermeiden.

Das Verfahren wurde umgestellt und die Befragung der Gutachter erfolgte bereits vorab mit Checklisten, die mithilfe der Befragungssoftware EvaSys zur Verfügung gestellt wurden. Die Auswertung wurden den Gutachtern zur Verfügung gestellt und am Audittag selbst wurden alle Anmerkungen der Gutachter per Microsoft Teams besprochen und diskutiert. Wie beim persönlichen Treffen wurden sowohl Lehrende als auch Studierende per Videokonferenz zugeschaltet. Das Feedback der Gutachter zu dieser neuen Verfahrensform war durchweg positiv (siehe auch Punkt 5.4.).

Des Weiteren wurden folgende Audits durchgeführt:

ZAW / AI: Master Cyber Security am 28. April 2020 per Teams

ZAW / AWW: Master Risiko- und Compliancemanagement am 04. Mai 2020 per Teams

ZAW / AWW: Bachelor Betriebliches Management am 12. Mai 2020 per Teams

AGW: Bachelor Gesundheitsinformatik am 18. Juni 2020 per Teams

AGW: Master Life Science Informatics am 24. Juni 2020 per Teams

AWW: Bachelor Angewandte Volkswirtschaftslehre am 10. Juli 2020 per Teams

MB-MK: Bachelor Technisches Design am 20. Juli 2020 per Teams

ZAW / AWW: Bachelor Sicherheitsmanagement am 03. August 2020 per Teams

Nach Erreichen der Systemakkreditierung:

ZAW / AGW: Master Berufspädagogik - Gesundheit und Pflege am 03. Dezember 2020

AGW: Bachelor Angewandte Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Training und Gesundheit am 11. Dezember 2020

Die Planungen für 2021 sind im Intranet hinterlegt. Es stehen 12 Audits und 7 Reviews an sowie eine Konzeptakkreditierung. Alle Stakeholder bei Audits und Reviews wurden 2020 informiert.

3 QM-System

Das QM System wurde um eine Abbildung zur Studiengangentwicklung ergänzt. Diese soll den gesamten Prozess abbilden. Weiterführende Informationen sind im Intranet abrufbar.

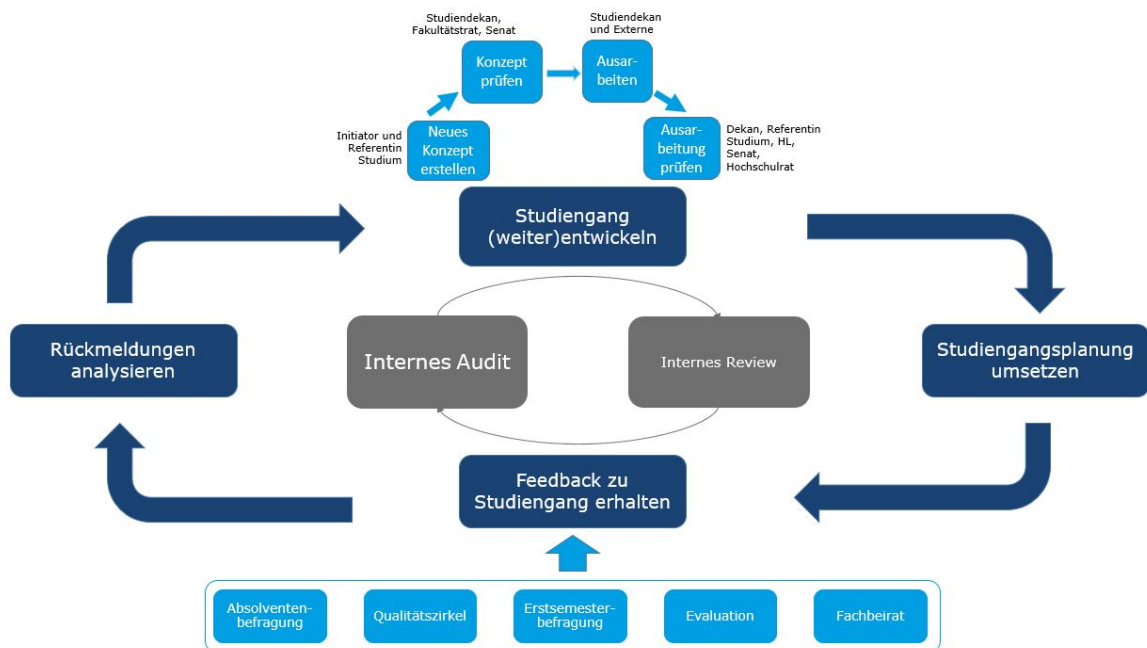


Abbildung 1 Studiengangentwicklung

3.2 Evaluation

Lehrveranstaltungsevaluation

Jedes Semester werden alle bis zu einem festgelegten Zeitpunkt gemeldeten Module oder Fächer vom ZQM zur automatisierten Evaluation angelegt. Diese kann durch den jeweiligen Lehrenden gestartet werden. Die Auswertung der Befragung erhält der Dozent und der Studiendekan.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der Einführung des virtuellen Lehrbetriebs wurde in Abstimmung mit den Studiendekanen der Fragenkatalog zur Lehrveranstaltungsevaluation entsprechend angepasst. Der Fokus lag hier auf den Gegebenheiten bei der digitalen Lehre bzw. virtuellen Vorlesungen und auf der Abfrage, ob nach der Corona-Pandemie mehr Online-Lehre gewünscht sei. Zudem wurde vom Präsidenten die Vorgabe zur flächendeckenden Evaluation aller Lehrveranstaltungen ausgesetzt und auf Freiwilligkeit gesetzt. Die sehr herausfordernde Situation sollte erst gut umgesetzt werden, um sich dann mit der Qualitätssicherung der in Teilen neuen oder veränderten Rahmenbedingungen zu beschäftigen. Beim Qualitätsgespräch am 14.10.2020 wurde vom Präsidenten die Entscheidung verlängert, dass auch im Wintersemester 2020/2021 die Evaluation auf freiwilliger Basis erfolgen kann.

Im SoSe20 wurden insgesamt 988 Lehrveranstaltungsevaluationsumfragen und 60 Umfragen für das Sprachenzentrum angelegt. Im WiSe2020/21 wurden insgesamt 1031 Lehrveranstaltungsevaluationsumfragen und 110 Umfragen für das Sprachenzentrum angelegt.

Weiter wurde im Jahr 2020 auch die Evaluationssoftware EvaSys auf die neue Software-Version aktualisiert, wodurch einige neue Features wie z.B. die Zeitsteuerung von losungsbasierten Umfragen implementiert werden konnten.

Liste aller Teilbereiche

Teilbereich	Nutzer
Angewandte Gesundheitswissenschaften	143
Angewandte Informatik	82
Angewandte Wirtschaftswissenschaften	240
Bauingenieurwesen und Umwelttechnik	46
ECRI	92
Elektrotechnik und Medientechnik	97
Maschinenbau & Mechatronik	74
Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen	90
Weiterbildung	330

Abbildung 3 Angelegte Teilbereiche EvaSys

3.3 IdeenManagement

Das IdeenManagement mit seinem Social Media Charakter wird sowohl von den Studierenden, als auch von den Mitarbeitern gut angenommen.

Im vergangenen Studienjahr hat das ZQM die Kommunikation mit dem Studentischen Konvent ausgebaut und nimmt regelmäßig am öffentlichen Teil der Sitzungen des Konvents teil. In der ersten Sitzung 2020 wurden dem ZQM zwei Ansprechpartner benannt, die sich intensiv mit der Bearbeitung von Ideen beschäftigen sollen, die in den Bereich des Studentischen Konvents fallen.

In der letzten Sitzung des Jahres am 25.11.2020 wurden den neu gewählten Mitgliedern des Konvents kurz das ZQM und seine Aufgaben vorgestellt.

Das IdeenManagement existiert seit 2016. Innerhalb der ersten drei Jahre wurden insgesamt 232 Ideen eingereicht, 65 von Mitarbeitern und 167 von Studierenden. Bis November 2019 waren dabei noch 44 Ideen in Bearbeitung und 38 wurden umgesetzt.

Als Neuerung 2020 ist die Einführung eines weiteren ‚Status‘ zu erwähnen. Dem Status „unveröffentlicht“ werden alle Ideen zugeordnet, die nicht freigeschaltet werden können. Bisher waren das erst drei Ideen. Das ZQM behält sich vor, Ideen, die einer Umsetzungsgrundlage (z.B. Abschaffung der Noten) entbehren oder als Spaß gedacht

sind (z.B. Porträt vom Ministerpräsidenten in jedem Raum) nicht freizuschalten (siehe Anleitung im Intranet).

In diesem Jahr gingen 80 neue Ideen der Studenten und 20 neue Ideen der Mitarbeiter ein. Dies ergibt einen Gesamtanstieg von erfreulichen 43%.

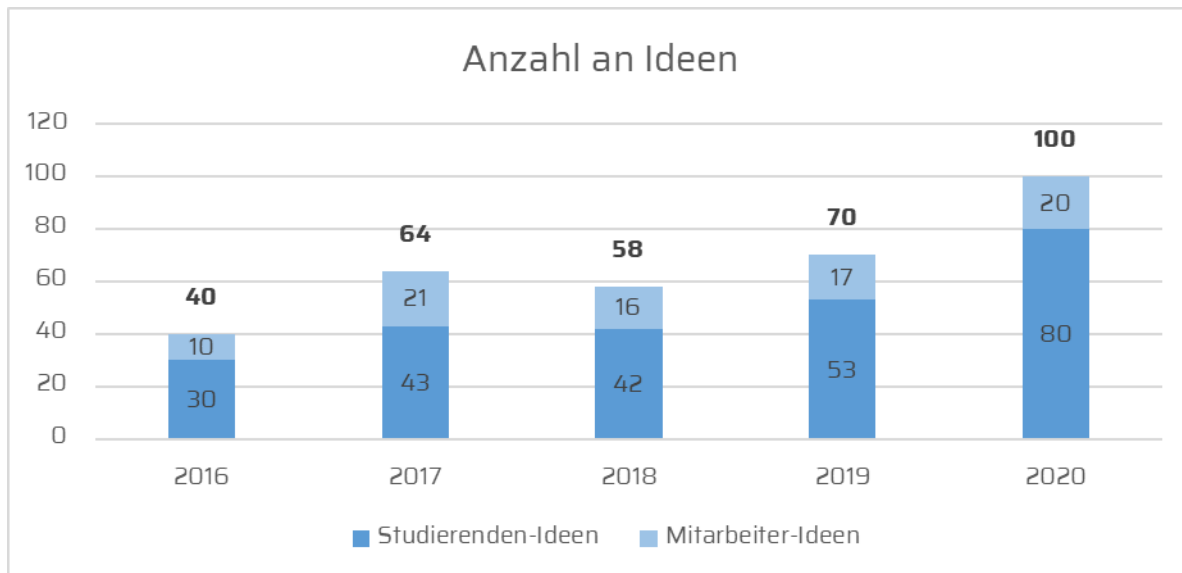


Abbildung 4 Anzahl an Ideen

Rückblickend auf die vergangenen vier Jahre ist zu erkennen, dass das IdeenManagement bei den **Studenten** immer besser angenommen wird. Dies ist auf die Bewerbung des Portals durch den Studentischen Konvent zum Auftakt des Wintersemesters zurückzuführen. Hier gehen erfahrungsgemäß die meisten Ideen ein.

Die **Mitarbeiterideen** stagnieren über die Jahre betrachtet. Ein Grund dafür ist möglicherweise der zu geringe Bekanntheitsgrad. Des Weiteren kann vom ZQM kein Feedback zu umgesetzten Ideen direkt an den Einreicher der Idee gegeben werden, da das System anonym ist. Ergebnisse werden nur im System selbst dokumentiert.

Das Verhältnis von Studierenden- und Mitarbeiter-Ideen lässt sich zum einen durch die zehnfache Anzahl an Studierenden erklären, welche potenziell Ideen einsteuern können. Zum anderen werden jeweils von neuen Studierenden bereits vorgeschlagene Ideen erneut eingereicht.

Die Umsetzbarkeit und der potentielle Nutzen der Mitarbeiterideen ist statistisch gesehen höher, da ein höherer Anteil in Bearbeitung ist oder umgesetzt wurde.

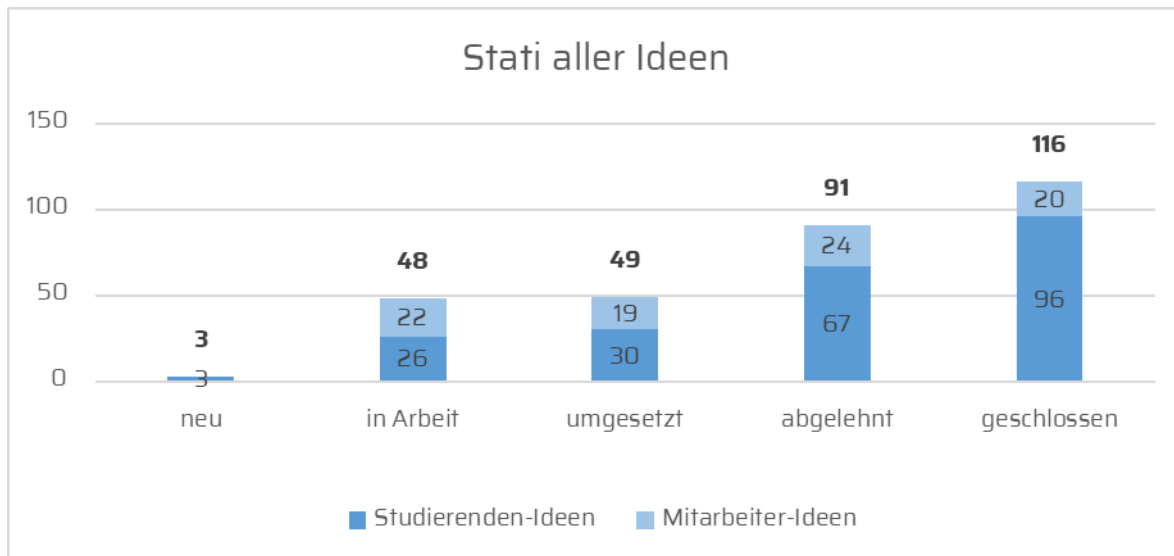


Abbildung 5 Stati aller Ideen

Im Laufe des letzten Jahres wurden elf Ideen umgesetzt. Die Anzahl an Ideen, welche offen sind und auf eine Umsetzung warten, blieb vergleichsweise konstant.

Ein hoher Anteil an Ideen wurde geschlossen (41 in einem Jahr), was sich wie folgt erklären lässt: Die meisten dieser Ideen sind durchaus sinnvoll, jedoch nicht hochschulweit einheitlich umzusetzen. Häufig geht es um Abläufe und Verantwortlichkeiten in einzelnen Fakultäten, die jedoch nicht im Text benannt werden. Durch die Anonymität kann im IdeenManagement nicht auf die Fakultät rückgeschlossen werden. Das ZQM bittet per Kommentar jeweils darum, dass sich der Ideengeber direkt an die betroffene Fakultät wendet und schließt dann nach einiger Zeit den Vorgang.

Ein weiterer Grund sind Ideen, die bereits eingereicht wurden und deshalb mit dem Verweis auf eine ältere Idee oder eine evtl. bereits umgesetzte Idee geschlossen werden.

Werden die **Mitarbeiter-Ideen** betrachtet, zeigt sich, dass der Großteil der Ideen, wie im Vorjahr, das Themengebiet IT betreffen. Es wird in der Regel um eine Problemlösung oder Optimierung gebeten. Dies führt dazu, dass in der IT-Abteilung viele Ideen auf der Umsetzungsliste stehen, welche bearbeitet werden, sobald in Teilen benötigte Software implementiert wurde oder personelle Ressourcen zur Verfügung stehen.

Bei den **Ideen der Studierenden** haben Anregungen zur Verbesserung der Information/Organisation den größten Anteil. Dabei werden meistens organisatorische Verbesserungsvorschläge eingebracht, welche die Stundenpläne, die Raumbuchungen oder die Lehre betreffen. Da diese Themen in der Regel im Verantwortungsbereich der Fakultäten und der Studiengänge liegen, sind hochschulweite Lösungen schwierig. Ein weiteres Thema, zu dem Studierende Anregungen liefern, bezieht sich auf die Gebäudeausstattung und Gestaltung des Campus, wie beispielsweise mehr Lernmöglichkeiten und Rückzugsorte zu schaffen.

Es werden auch immer wieder Ideen bezüglich der Mensa und Cafeteria eingereicht (obwohl dies in der Anleitung zum System ausgeschlossen wird), welche aber nicht im Umsetzungsbereich der THD liegen. Da das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz ein eigenes Feedbacksystem hat und darum bittet, dieses zu nutzen, werden diese Vorschläge nicht weiterverfolgt.

Insgesamt deuten die bisher eingereichten Ideen darauf hin, dass an der THD eine grundsätzliche Zufriedenheit in den meisten Bereichen vorherrscht.

Der Zeitpunkt der Datenfestlegung für diese Auswertungen war am 09.11.2020.

3.4 Prozesslandkarte und Prozesse

Die **Prozesslandkarte** (hier Stand November 2020) unterliegt einer laufenden Aktualisierung, da die Prozesse einer ständigen Veränderung unterliegen.

Im Rahmen der ersten Begehung wurde von der ASIIN angemerkt, dass alle Prozesse davon profitieren würden, wenn zu den Rollen **V**(erantwortlich) und **M**(itwirkend) noch die Rolle **I** für **I**(nformation) hinzukäme.

Die zuständige Abteilung hat begonnen, im Rahmen des kontinuierlichen Prozesscontrollings die Zuständigkeit INFORMATION hinzuzufügen. Begonnen wurde mit dem Mutterprozess U0, der als Basis für alle weiteren Prozesse gilt. Dieser wurde in der EHL vorgestellt und im Rahmen des Prozesscontrollings wurden die ersten Prozesse aus Studium und Lehre überarbeitet.

Stand November 2020:

	Anzahl	freigegeben	Prozent
Führungsprozesse	4	3	75%
Kernprozesse Studium	12	12	100%
Kernprozesse Lehre	9	9	100%
Kernprozesse Forschung	8	2	25%
Unterstützungsprozesse	58	53	91%
Gesamt	91	79	87%

Abbildung 6 Anzahl verabschiedete Prozesse

Die Veränderungen zum Vorjahr sind wie folgt: Ein Führungsprozess und ein Kernprozess wurden verabschiedet, zwei neue Unterstützungsprozesse sind in Planung und zwei neue Unterstützungsprozesse wurden freigegeben.

Prozesslandkarte

Bearbeiten

Alle auf/zuklappen

- [-] **FÜHRUNGSPROZESSE**
 - F1 Zielvereinbarungen mit dem StMBKWK
 - F2 Personalentwicklung
 - F3 Weiterentwicklung QM System
 - F4 Kooperationen
- [-] **KERNPROZESSE**
 - [-] Studium
 - + KS1 Beratung, Bewerbung und Akquise von Studierenden (Beratung, interne VA, externe VA)
 - + KS2 Bewerbungsverfahren
 - + KS3 Immatrikulation
 - + KS4 Vorkurse
 - + KS5 International Studierende
 - KS06 Auslandsaufenthalt (Studierende)
 - KS07 Im Ausland erbrachte Studienleistungen
 - KS08 Prüfungen
 - + KS9 Praxissemester
 - + KS10 Abschlussarbeit
 - + KS11 Exmatrikulation
 - + KS12 Duales Studium
 - [-] Lehre
 - + KL1 Studiengangsentwicklung
 - KL2 Double Degree
 - KL3 Pflichtberatung
 - + KL4 E-Learning iLearn
 - + KL5 E-Learning Weitere Mediendienste
 - KL6 Evaluation Lehrveranstaltung, Erstsemesterbefragung, Qualitätszirkel
 - KL7 Internes Audit
 - KL8 tba
 - + KL9 Programmakkreditierung
 - + KL10 Absolventenbefragung
 - [-] Forschung und Entwicklung
 - KF1 Organisation und Durchführung Drittmittelprojekte
 - KF2 Akquise von Förderprojekten
 - KF3 Kalkulation von Projekten
 - KF4 Controlling von Projekten
 - KF5 Marketing
 - KF6 Zusammenarbeit mit Unternehmen
 - KF7 Freikauf (Iuvf)-Antrag durch Professor
 - KF8 Erfindermeldung
- [-] **UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE**
 - [-] U0 Mutterprozess- Prozesserstellung und -überarbeitung
 - [-] U1 Finanzmanagement
 - [-] U1_1 Finanzen
 - U1_1_1 Erstattung von Auslagen
 - U1_1_2 Abwicklung Klinikdatensatz
 - U1_1_3 e-Rechnung
 - U1_1_8 Abwicklung Studierendengebühren DIMT
 - [-] U1_2 Drittmittel
 - U1_2_1 Anzeige, Antragstellung und Durchführung öffentlicher FuE-Projekte
 - U1_2_2 Anzeige, Antragstellung und Durchführung privatwirtschaftlicher FuE/DL-Projekte
 - U1_2_3 Sondermittel Forschung ZAF
 - U1_2_4 Anzeige, Antragstellung und Durchführung von EXIST-Projekten
 - [-] U1_3 Steuern
 - U1_3_1 Steuerliche Abwicklung von Veranstaltungen
 - U1_3_2 Vorsteuerüberwachung
 - U1_3_3 Spendenbescheinigung
 - U1_3_4 Steuerliche Rechnungsprüfung für ausländische Rechnungsaussteller
 - [-] U1_4 Vertragsmanagement
 - U1_4_1 Verträge mit Unternehmen
 - [-] U1_5 Einkauf
 - U1_5_1 Beschaffung
 - U1_5_2 Aussonderung von entbehrlichen Gegenständen
 - U1_5_3 Antrag auf Arbeitsmittel zur Gesunderhaltung am Arbeitsplatz
 - [-] U1_6 Liegenschaften
 - [-] U1_6_1 Anmietung von Liegenschaften
 - U1_6_1 Mietfläche bekannt
 - U1_6_1 Anfrage Immobilien Bayern
 - [-] U1_6_2 Kleinvermietung
 - U1_6_2 Kleinvermietung IHK-Akademie
 - U1_6_2 Kleinvermietung Tageweise
 - U1_6_2 Vermietung IMBY
 - [-] U1_6_3 Nutzung von Dienstfahrzeugen
 - U1_6_3 Nutzung Dienstfahrzeug
 - [-] U1_6_4 Bestellung Arbeitssicherheitsbeauftragte für Gebäude
 - U1_6_4 Bestellung Arbeitssicherheitsbeauftragte

- [-] U3 Human Resource Management
 - [-] U3_1 Neueinstellung / Versetzung Beschäftigte und Beamte
 - U3_1 Neueinstellung/Versetzung Beschäftigte und Beamte
 - U3_1 Ausnahmen Ausschreibungspflicht
 - [-] U3_2 Berufung von Professoren
 - [-] U3_3 Lehraufträge_Mehrarbeit
 - U3_3 Lehraufträge
 - [-] U3_4 Einstellung studentische Hilfskräfte, Tutoren, kurzfr. beschäftigte Studenten
 - U3_4 Einstellung SHK, Tutoren, kurzf. beschäftigte Studenten
 - U3_4 Erläuterungen
 - U3_4 Vertragsgestaltung
 - [-] U3_5 Freisemester
 - [-] U3_6 Dienstjubiläum
 - U3_6 Dienstjubiläum Beamte
 - U3_6 Dienstjubiläum Arbeitnehmer
 - [-] U3_7 Beförderungen
 - U3_7 Beförderungen
 - U3_7 Ausnahmen Beförderungsverbot
 - [-] U3_8 Nebenämter
 - U3_8 Nebenämter Weiterbildung
 - U3_8 Nebenämter Forschung
 - [-] U3_9 BayZeit - Antragstellung
 - [-] U3_10 Telearbeit_Heimarbeit
 - U3_10 Telearbeit
 - U3_10 Heimarbeit
 - [-] U3_11 Gewährung von Funktionsleistungsbezügen
 - [-] U3_12 Verbeamtung
 - U3_12 Verbeamtung
 - U3_12 Ausnahmen Ausschreibungspflicht
 - [-] U3_13 Ausscheiden von Mitarbeitern
 - U3_13 Beendigung durch Kündigung
 - U3_13 Beendigung durch Auflösungsvertrag
 - U3_13 Beendigung durch Vertragsablauf
 - U3_13 Beendigung durch Renteneintritt
 - U3_13 gesetzlicher Ruhestandseintritt
 - U3_13 Ruhestandsversetzung auf Antrag
 - U3_13 Versetzung zu einer anderen Behörde
 - [-] U3_14 Beschäftigung von Praktikanten und Studierenden zur Anfertigung von Bachelor- und Masterarbeiten
 - U3_14 Bachelor- und Masterarbeit
 - U3_14 Pflichtpraktikum
 - U3_14 freiwilliges Praktikum
 - [-] U3_15 Abrechnung Lehrverpflichtung
 - [-] U3_16 Mutterschutz und Elternzeit
 - [-] U3_17 Dienst- und Werkverträge (Freie Mitarbeit)
 - [-] U3_18 Beurteilung von Beamten
 - [-] U3_19 Reisekosten
 - [-] U3_20 Krankmeldung von Professoren
- [-] U4 Bibliothek
 - [-] U4_1 Ersatzbeschaffung von beschädigten Bibliotheksmedien
 - [-] U4_2 Verlängerung der Öffnungszeiten der BIB während der Prüfungsphase
- [-] U5 RZ
 - [-] U5_1 Supportanfragen über Ticketsystem
 - [-] U5_2 Benutzeranträge
 - [-] U5_3 Raumbuchungen
 - [-] U5_4 Chipkarten
 - [-] U5_5 Zertifikatsausstellung
 - [-] U5_6 Telefonie
 - [-] U5_7 IT-Software und Systemeinführung
- [-] U6 KIS Institut für Karriere, Internationales und Sprachen
 - [-] U6_1 Hochschulmarketing
 - U6_1 Merchandising
 - U6_1 Print
 - U6_1 online
- [-] U7 Presse
 - [-] U7_1 Presseanfragen
 - U7_1 Presseanfragen an Pressestelle
 - U7_1 Presseanfragen an Campus/Abteilungen/Fakultäten
 - [-] U7_2 Veröffentlichung von Informationen der Pressestelle
- [-] U8 Qualitätsmanagement
 - [-] U8_1 Ideenmanagement (Ablauf)
- [-] U9 Archivierung
 - [-] U9_1 Aussonderung von Unterlagen und Archivierung beim Staatsarchiv
- [-] U10 Schwangerschaft/Stillzeit
 - [-] U10_1 Schwangerschaft_Stillzeit bei Studentinnen_Pflichtpraktikantinnen

Abbildung 7 Ausschnitt Prozesslandkarte THD

Die Abteilung HRM ist in der Verantwortung für die Prozesse an der THD.

Das ZQM ist in der Verantwortung für die Kernprozesse Studium und Lehre.

Im Rahmen der Systemakkreditierung sind besonders drei Prozesse in den Fokus gerückt:

- Studiengangsentwicklung
- Evaluation
- Internes Audit / Internes Review

Ausgearbeitete und abgestimmte Prozesse mit übergreifenden Inhalten werden in der **Erweiterten Hochschulleitung** besprochen und verabschiedet. Prozesse, die nur einzelne Einheiten betreffen werden durch deren Leitung verabschiedet und in der EHL vorgestellt.

3.5 Datenschutz und Veröffentlichung der Gutachten

Nach erfolgreicher Systemakkreditierung ist die Technische Hochschule Deggendorf nach §28 Bayerische Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) und dem Drs.AR 108/2018 Berichtspflichten für systemakkreditierte Hochschulen (Beschluss des Akkreditierungsrates vom 24.09.2018) dazu verpflichtet, die Öffentlichkeit selbstständig über den Stand der Akkreditierungen ihrer Studiengänge zu informieren.

Um hierbei dem Datenschutz gerecht zu werden, wurde vom ZQM hierzu ein DPM-Prozess angelegt, in dem genau dargelegt wird, in welchem Verfahrensschritt welche Daten weitergegeben werden.

Da im Kurzgutachten Daten der Gutachter enthalten sind, hat das ZQM gemeinsam mit den Datenschutzbeauftragten der THD eine Einverständniserklärung zur Datenweitergabe für die Gutachter entworfen. Nur wenn die Gutachter dem zustimmen, dürfen die personenbezogenen Daten im Gutachten enthalten sein. Gibt ein Gutachter kein Einverständnis, so wird er im Gutachten anonymisiert. Die Gutachter haben zudem die Möglichkeit, ihr Einverständnis zu widerrufen.

Im Jahr 2020 wurde die Einverständniserklärung um eine Ankreuz-Möglichkeit zur Speicherung der Gutachter-E-Mail-Adresse für den ZQM-internen Gutachterpool erweitert.

Der Prozess KL07 „Internes Audit“ wurde um einen Absatz zur Veröffentlichung der Gutachten ergänzt, um hier einen standardisierten Ablauf zu gewährleisten. Der Prozess befindet sich in Überarbeitung.

4. Zahlen und Fakten der THD

Auch die Covid-19-Krise konnte das erneute Wachstum der Technischen Hochschule Deggen Dorf nicht aufhalten. Zum WiSe20/21 registriert die Hochschule 2406 Studienanfänger im 1.FS (Quelle: CEUS lokal/Primuss – Stichtag 14.12.2020). Dies ist ein erneuter Anstieg um 12% im Vergleich zum parallelen Vorsemester WiSe19/20 mit 2145 Studienanfängern.

Der Anstieg der Studierendenzahlen ist vor allem auf die Internationalisierungsstrategie der THD zurückzuführen. Durch die Einführung neuer Studiengänge konnte der Anteil an ausländischen Studierenden um 44% erhöht werden. Somit verzeichnet die Hochschule im WiSe20/21 mittlerweile einen Ausländeranteil von 30% zu den Gesamtstudierenden.

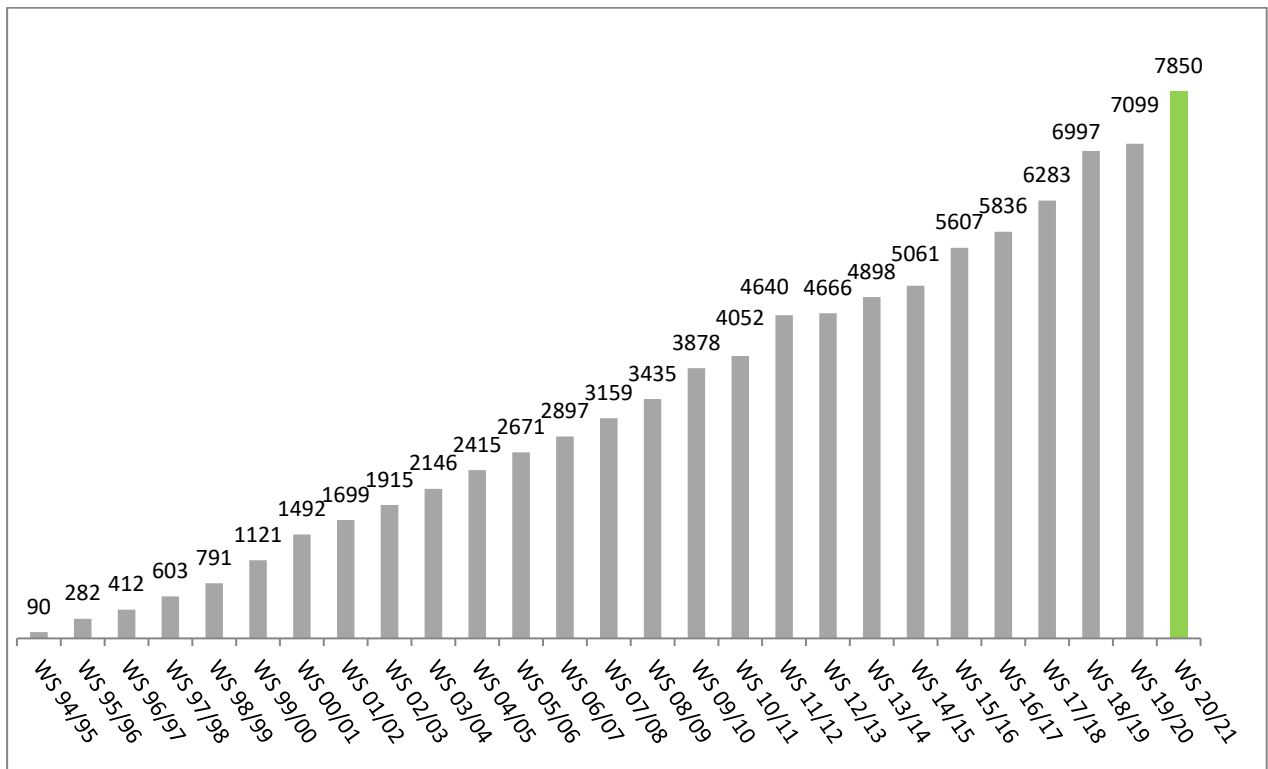


Abbildung 8 Entwicklung Studierendenzahlen THD

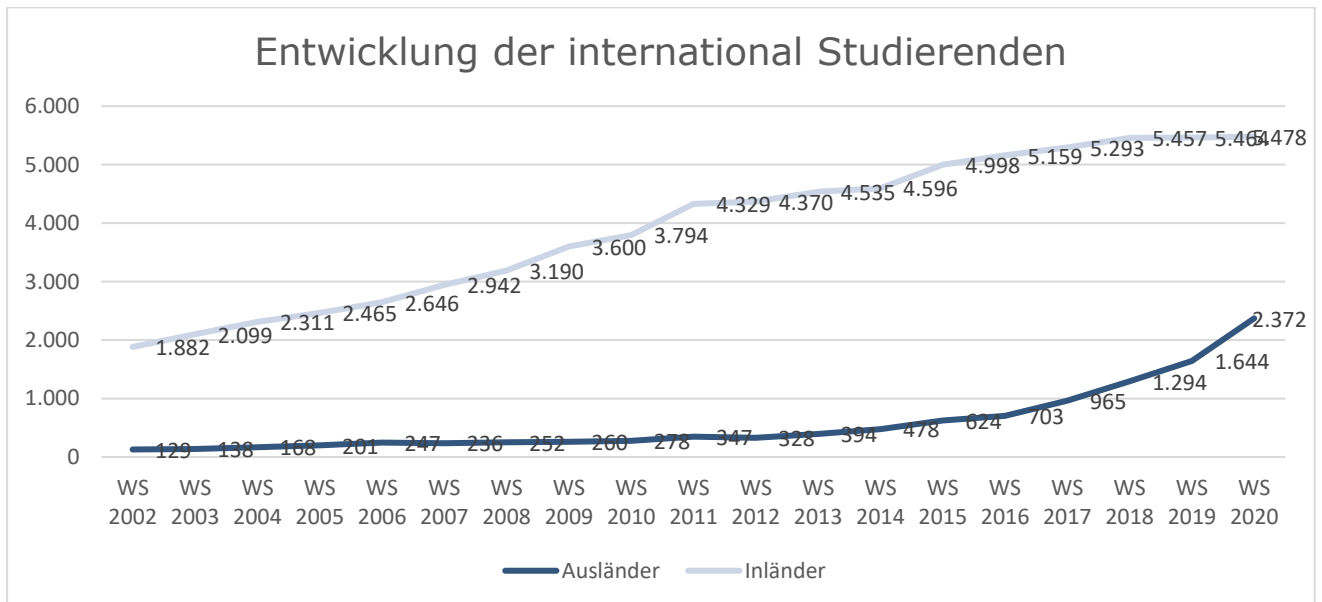


Abbildung 9 Entwicklung international Studierende

4.1 Lehre und Studium

Studiengänge

(Stand: 14.12.2020, Quelle: Primuss – Stichtag vorl. Amtl. Datenlieferung)

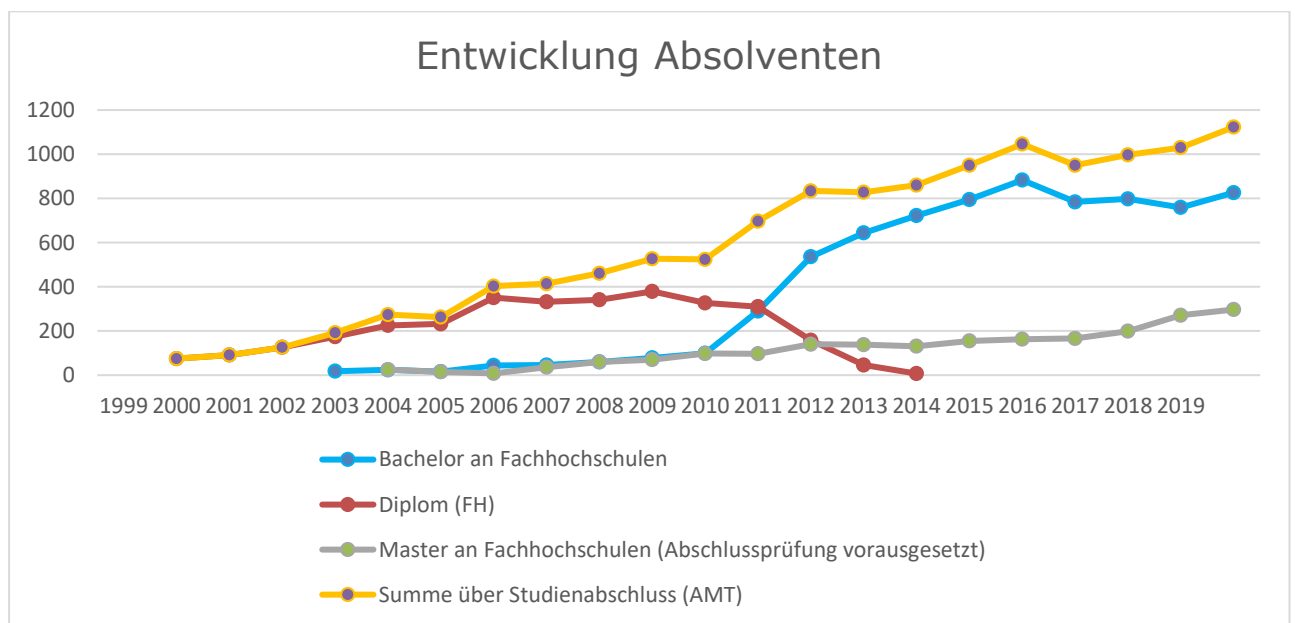
Im WiSe 2020/2021 waren 7790 (davon 60 Beurlaubte) Studenten an der THD eingeschrieben, die sich inzwischen auf 58 Studiengänge verteilen.

Eine detaillierte Übersicht liefert hierzu die Information: Zahlen, Daten, Fakten, die im Januar 2021 auf der Homepage veröffentlicht wird.

<https://www.th-deg.de/de/hochschule/presse/zahlen-daten-fakten>

Entwicklung Absolventenzahlen 1999 bis 2019

Folgende Zahlen stammen aus CEUS (Stand: Dezember 2020).



5. Interne Qualitätssicherung

5.1 Qualitätsgespräch

Beim Qualitätsgespräch im Oktober 2020 wurde mit Präsident und Kanzler die Umsetzung der Aufgaben aus dem Vorjahr besprochen und die weiteren Planungen für 2021 diskutiert. Darunter gehören unter anderem:

- Auflagenerfüllung aus der Systemakkreditierung
- Mögliche Einrichtung des Gremiums der Studiendekane durch den Vizepräsidenten für Studium und Lehre
- Harmonisierung von Studien- und Prüfungsordnungen
- Erstellen eines Prüfungsformenkatalogs
- Terminplanung des ZQM bezüglich Internen Audits und Reviews für 2021

5.3 QM-System Ausbau

Das QM-System zur Auditierung von Studiengängen und deren Entwicklung beinhaltet in einer vorgegebenen Struktur im V-Laufwerk die zentrale Sammlung von qualitätsrelevanten Unterlagen, um diese für Interne Audits sowie zukünftige Qualitätsberichte heranzuziehen. Das V-Laufwerk ist die Basis für die qualitätsrelevante Dokumentation und gibt einen aussagekräftigen Überblick über den Reifegrad des QM-Systems.

Die Ordnerstruktur wird von den Fakultäten befüllt und gepflegt, sobald es Veränderungen gibt. Spätestens wenn ein Internes Audit, ein Internes Review oder eine andere Akkreditierungsform ansteht, werden die Dokumente auf den neuesten Stand gebracht.

Den Gutachtern der Audits wird ein Teil dieser Dokumentation jeweils zur Überprüfung der Mindestanforderungen an die Qualität des Studiengangs zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen eines Internen Audits überprüfen die Gutachter lediglich inhaltliche und fachliche Kriterien. Die Formalitäten rund um den Studiengang werden vom ZQM vorab bewertet.

Aus diesem Grund wurde die Zusammenarbeit zwischen der Referentin für Studien- und Studierendenangelegenheiten und dem ZQM ausgebaut. Bei regelmäßigen

Terminen werden neue Studiengänge besprochen, deren juristische Prüfung bei der Referentin liegt und deren formalen Anforderungen aus der BayStudAkkV vom ZQM mit einem kurzen Gutachten bewertet werden. Dieses wird dem Senat spätestens bei der zweiten Lesung im Zusammenhang mit dem jeweiligen Studiengang zur Verfügung gestellt.

Auch Studiengänge, deren Curriculum oder StPrO zur Überarbeitung eingereicht werden, werden gemeinsam mit der Referentin besprochen. Im Intranet werden diese Studiengänge aufgelistet, um die Transparenz der Studiengangsentwicklung zu erhöhen. Entsprechend können sich Studierende oder Abteilungen hier informieren.

5.4 Bewertung des ZQM intern und extern

Nach jedem Internen Audit führt das ZQM eine Evaluation durch, die darauf abzielt, die eigenen Abläufe zu verbessern. Zum einen bewertet die Projektgruppe der Fakultät die Vorbereitung, die Organisation sowie die Durchführung des Audittags. Zum anderen bewerten die Gutachter die vorgelegte Dokumentation, die Vorgehensweise der Vorbereitung sowie ebenfalls die Durchführung des Audittags.

Ergebnisse aus den Evaluationen zu den Internen Audits

Bei den 12 Audits von Juni 2019 bis November 2020 erhielt das ZQM **12** Evaluationen der Gutachter und **10** Evaluationen der Fakultäten.

Die Bewertungsskala reicht von **1 (sehr gut)** bis **5 (schlecht)**.

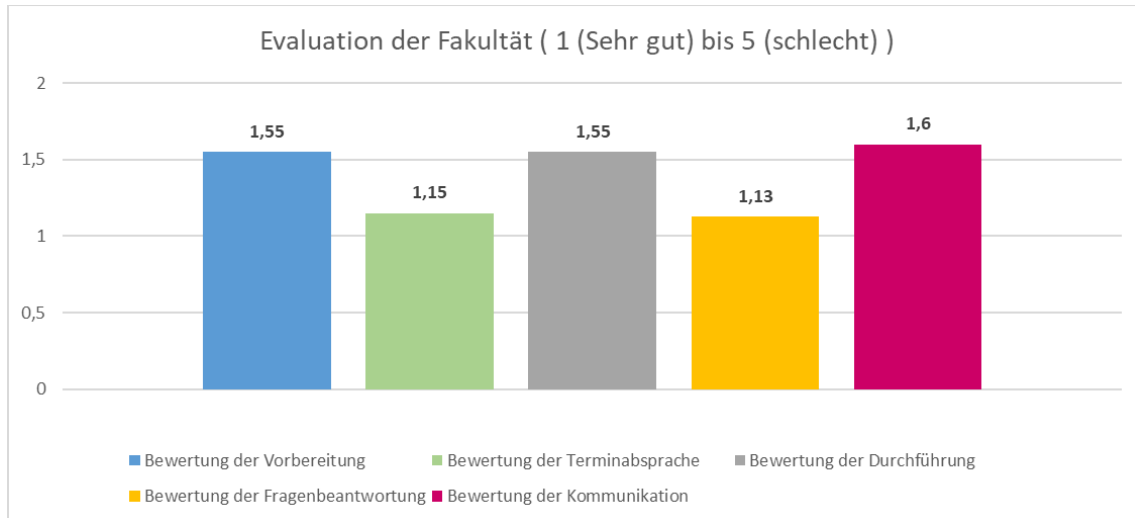


Abbildung 10 Bewertung des ZQM durch Fakultäten

Die **Fakultäten** wurden speziell nach der Organisation und Zusammenarbeit mit dem ZQM gefragt und ob Abläufe reibungslos funktionierten. Die Rückmeldungen der Fakultäten/Studiengangsleiter sind meist sehr positiv.

Das ZQM hat bei diesen Evaluationen benannte Themen aufgegriffen und Verbesserungen vorgenommen.

Es kam die Bitte, klarer die Rolle des ZQM bei dem Internen Audit darzulegen. Diese Rolle wird seither beim Erstgespräch mit der Fakultät erläutert und auch bei der Gutachterschulung wird darauf eingegangen.

Das System der Prüfung der Checklisten durch die Fakultät, das ZQM und die Gutachter unterstützt dieses Vorgehen.

Das ZQM entscheidet nicht über Auflagen, jedoch prüft das Team die formalen Kriterien des Studiengangs gemäß Bayerischer Studienakkreditierungsverordnung und bringt die Prüfpunkte in das Auditverfahren mit ein. Die Gutachter können sich so auf die fachlich-inhaltlichen Aspekte konzentrieren. Formale Mängel werden vom ZQM beschrieben, welche zuerst durch das Auditierungsgremium und später durch das Akkreditierungsgremium bewertet und klassifiziert werden.

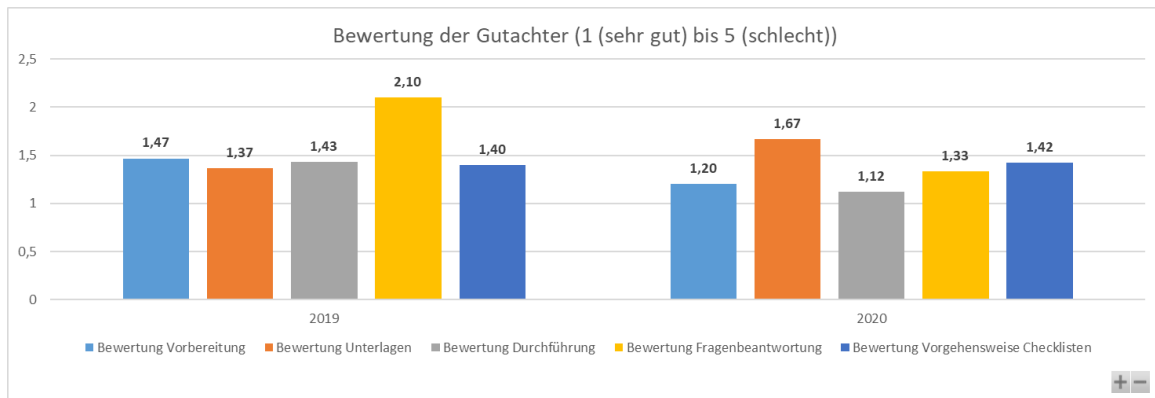


Abbildung 11 Bewertung des ZQM durch Gutachter

Werden die Evaluationen der ersten Verfahren aus dem Jahr 2019 mit den Rückmeldungen aus den Jahren 2020 verglichen, ist bei den Punkten Vorbereitung, Durchführung und Fragenbeantwortung eine Verbesserung zu erkennen, was an den Erfahrungswerten und der angeeigneten Routine zwischen den beiden Bewertungszeiträumen liegt.

Die Bewertung der Vorgehensweise mit den Checklisten blieb unverändert.

Bei den bereitgestellten Unterlagen wurde öfter rückgemeldet, dass diese sehr umfangreich, komplex strukturiert und teilweise nicht für die Fragen in den Checklisten relevant waren. Als Reaktion auf dieses Feedback und aufgrund der Empfehlung der ASIIN bei der zweiten Begehung im Rahmen der Systemakkreditierung wurde die Struktur und die Anzahl an bereitgestellten Unterlagen verschlankt und auf die neu strukturierte Checkliste ausgelegt.

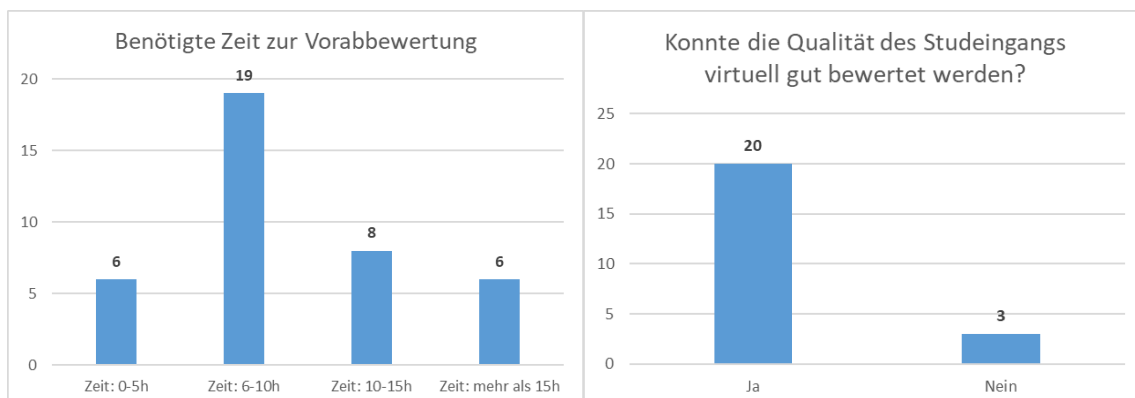


Abbildung 12 Benötigte Zeit und Bewertung virtueller Audits

Im Schnitt benötigten die meisten Gutachter um die zehn Stunden für die Bearbeitung der Fragen. Dies könnte sich durch die neue Vorgehensweise noch etwas verkürzen, da das ZQM die formalen Kriterien vorab prüft und die Unterlagen in anderer Struktur zur Verfügung gestellt werden.

Bezüglich Schwierigkeiten im Ablauf wurden lediglich technische Probleme mit EvaSys genannt. Dokumente, die den Gutachtern fehlten und noch interessant als Ergänzung gewesen wären wurden benannt und finden sich in der neuen Struktur wieder.

Von den Gutachtern würden alle gerne erneut an einem Audit teilnehmen und fast alle fanden die Vorgehensweise mit den Checklisten und der Diskussion über die Prüfpunkte zielführend und sinnvoll.

Aufgrund der Covid-19 Situation wurde das Verfahren der Internen Audits ab März auf virtuelle Sitzungen umgestellt. Seitdem wurde zusätzlich abgefragt, ob eine rein virtuelle Begutachtung die Begehung vor Ort ersetzen könnten.

20 von 23 Gutachtern waren der Meinung, dass die Qualität des Studiengangs virtuell im Vergleich zu Präsenz gleich gut überprüft werden konnte. Der einzige Aspekt, der öfter kritisiert wurde, war, dass die Räumlichkeiten, Labore und der Campus nicht besichtigt werden können.

Grundsätzlich wird das Interne Audit in Präsenz bevorzugt, da die Kommunikation persönlicher wäre, Kontakte besser geknüpft werden könnten und man die Hochschule und deren Einrichtungen besichtigen könnte.

Die Organisation und Begutachtung mithilfe des virtuellen Verfahrens wurde ebenfalls als gut bewertet. Die Vorgehensweise, dass die Checklisten mit EvaSys vorab ausgefüllt und kommentiert werden, führt zu einem strukturierten Tagesablauf.

Die Einschätzung aus den ersten Verfahren (vor Covid-19), welche eine Vorabprüfung durch EvaSys eher ablehnten, konnte nicht mehr bestätigt werden.

Seit Juni wird auch für jedes Audit oder gebündelt eine Gutachterschulung angeboten, zu der im Nachgang ein Leitfaden und ein Glossar gesendet wird. Die Gutachter bewerten dies als hilfreich, da bei der Schulung die Aufgaben der Gutachter erläutert werden und Fragen vorab beantwortet werden können. Zudem wird hier die Erteilung von Auflagen- und Empfehlungen erläutert und mit Beispielen hinterlegt.

6. Weitere Initiativen zur Qualitätsverbesserung

6.1. Einführung Jira

Um eine bestmögliche Abstimmung mit den Fakultäten bei der Terminierung und Durchführung der Audits zu erreichen, hat das ZQM Ende 2020 mit der Einführung der Projektmanagement Software Jira begonnen. Das IT Zentrum hat das ZQM in mehreren Gesprächen beraten und die internen Bedarfe abgefragt, um anschließend mit der Abbildung des Workflows zu beginnen. Nach Korrektur dieses Prozesses konnte im Dezember mit der Einpflege der Studiengänge begonnen werden. Die zugehörige Dienstvereinbarung regelt die Nutzung von Jira.

6.2 Weitere Befragungen mit EvaSys

Erstsemesterbefragung als Drittsemesterbefragung

Wegen der Covid-19 Situation wurde die Erstsemesterbefragung 2020 nicht im Sose2020 durchgeführt, sondern ins WiSe2020/2021 verschoben. Diese Drittsemesterbefragung zum Einstieg ins Studium wurde ergänzt um Fragen zum Corona-Semester.

Der studentische Konvent hat für die Befragung geworben, um die Teilnahmequote zu erhöhen. Zudem wurden die Studiengangassistenten sowie die Studiengangleiter darum gebeten, die Studierenden gezielt auf die Befragung hinweisen, die Dekane und Studiendekane wurden informiert.

Bei der Erstellung des Qualitätsberichts war die Befragung noch geöffnet. Die Rücklaufquote konnte im Vergleich zum vorherigen Jahr mehr als verdoppelt (Bachelor), bzw. verdreifacht (Master) werden.

Die Veröffentlichung der Auswertung ist bis zum Sommer 2021 geplant.

Unternehmensbefragung

Der Career Service hat zusammen mit dem ZQM bereits 2019 einen Fragenkatalog für eine Unternehmensbefragung entwickelt. Dieser wurde wegen Corona im Mai 2020

finalisiert und die Befragung wurde im September 2020 durchgeführt. Hier wurde auch auf die erschwerten Umstände der Zusammenarbeit wegen Corona eingegangen und abgefragt, welche weiteren Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt nun benötigt werden. Der Career Service lässt die Ergebnisse in seine zukünftigen Planungen mit einfließen.

6.3 Ausbau der Digitalisierung und innovativen Lehre

Aufgrund von Covid-19 wurde die Lehre komplett auf digitale Lehr-Lernsettings umgestellt und brachte viele Herausforderungen mit sich. Die gesamte Hochschulfamilie hat schnell reagiert und neue Systeme und Software eingeführt, über 30 Räume mit dem THAV-System für Videoübertragungen ausgestattet und die digitale Lehre umgesetzt.

Das Referat Digitalisierung und Innovative Lehre unterstützte den schnellen Wandel und die zwingend notwendige Umstellung auf digitale Formate mit technischen und didaktischen Unterstützungsmaßnahmen. Der Fokus lag nicht nur auf der Durchführung, sondern auch auf der Verbesserung der Qualität der Lehre.



Abbildung 13 Digitalisierung und Innovative Lehre

So wurden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die im Folgenden aufgeführt werden:

- Evaluation des bestehenden Support-Angebots durch das Team Digitalisierung und Innovative Lehre im April 2020, um die Unterstützungsleistungen für die Lehrenden noch bedarfsgerechter und optimierter gestalten zu können. Dazu zählen u.a. Sprechstunden und intensiver Support zu MS Teams und Zoom, Verstärkung von iLearn als zentrale Plattform und das Aufzeigen von Verzahnungsmöglichkeiten zwischen den digitalen Elementen.

 - Evaluation des Corona-Sommersemesters aus der Perspektive der Lernenden:
 - o Das virtuelle Lehrangebot der THD im Flexisemester wurde im Durchschnitt mit der Note 3 (Schulnotensystem) bewertet.
 - o 30% der Befragten verfügen nur teilweise bzw. über keine ausreichende Internetverbindung, um online Lehrangebote wahrnehmen zu können.
 - o ILearn: Kurse wurden überwiegend genutzt um Skripte und Präsentationen anzubieten (95%). Nur 47% gaben an, dass die iLearn-Kurse eigene Beteiligungsmöglichkeiten in Form von Aktivitäten enthielten.
 - o Wunsch nach Angebot von Aufzeichnungen sehr hoch
 - o Herausforderungen: Fehlender Face-to-Face-Kontakt sowohl mit Mitstudierenden als auch Dozierenden und erschwerte Kommunikation, erhöhte Anforderungen (teils Überforderung) an selbstorganisiertes Lernen, erschwerte Informationsbeschaffung durch uneinheitliche Vorgehensweisen, Prüfungen
- > Studierende haben Lehrpersonen genannt, welche die Lehre im Corona-Sommersemester besonders erfolgreich umgesetzt haben. Daraus entwickelte das Team eine Best Practice Reihe im Rahmen von zwei Digicamps, um gelungene Beispiele sichtbar zu machen, kollegialen Austausch zu fördern und voneinander lernen zu können.
- > Es erfolgt eine laufende Anpassung der bereitgestellten Informationen, Hilfestellungen, Anleitungen und Tipps im Intranet unter "Virtuelle Lehre".

- iLearn
 - o Upgrade und neues Design der Lernmanagementplattform iLearn
 - o Durch den rasanten Anstieg der Zugriffszahlen im Lernmanagementsystem iLearn wurde ebenso der Beratungsaufwand für Studierende und Dozierende enorm erhöht.

- Einführung des Videoservers: über 6000 Uploads von Lehrvideos auf den Videoserver (ca. 50 pro Tag)

- Ca. 3500 geschlossene Tickets zu Supportanfragen

- Ca. 35 Anleitungen für Softwarelösungen und den Umgang damit z.B. MS Teams, Zoom, etc.
 - o Die Anleitungen wurden in deutscher sowie in englischer Sprache angefertigt
 - o Die Anleitungen umfassen ein breites Spektrum an Themen für Dozierende und Studierende der THD

- Ca. 10 durchgeführte Workshops, ca. 10 Online-Sprechstunden, ca. 20 individuelle Didaktikcoachings, 8 durchgeführte Digicamps z.B. zu Blended Learning, Digitaler Lehre und Videoaufzeichnungen

- Erstellung eines Baukastensystems für Digitale Lehre im Rahmen des Projekts DEG-DLM: <https://ilearn.th-deg.de/course/view.php?id=9453>

7 Programmakkreditierungen

Der Frostbescheid, den die THD im Rahmen der Systemakkreditierung erhalten hat, regelt, welche neuen Studiengänge trotz Systemakkreditierung extern durch eine Agentur überprüft werden mussten.

Es handelte sich hierbei um folgende Studiengänge:

- BA Industrial Engineering / Maintenance and Operation
- BA Health Informatics
- BA Management im Gesundheits-, Sozial- und Rettungswesen
- BA Mechatronik – Schwerpunkt Digitale Produktion
- MA International Tourism Development
- MA Mechatronische und cyber-physische Systeme

Außerdem wurden folgende neue Studiengänge an der THD implementiert, bei denen das Bayerische Ministerium für Wissenschaft und Kunst eine Programmakkreditierung verlangt hat:

- MA Healthy and sustainable buildings (Begehung abgesagt wegen Lockdown)
- BA Energy Systems Engineering
- BA Pflege (grundständig)
- BA Wirtschaftsinformatik Schwerpunkt Data Science

Erfreulicherweise konnten die meisten dieser Akkreditierungen auflagenfrei abgeschlossen werden und es wurde lediglich bei einem Programm eine Auflage erteilt. Die strukturierte Vorgehensweise und die Einbindung des Qualitätsmanagements hat hier zu sehr guten Ergebnissen insbesondere auch bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Modulhandbücher geführt.

Die geplante Begehung für den Master Healthy and Sustainable Buildings war für den 28.10.2020 geplant und wurde wegen des Lockdowns in Pfarrkirchen auf 2021 verschoben.

Weitere Programmakkreditierungen wird die THD nur noch mit externen Anbietern vornehmen, wenn das Ministerium nach Anzeige eines neuen Studiengangs diese Vorgabe erteilt. Ansonsten durchlaufen alle Studiengänge das Konzept des Internen Audits.

8 Ausblick Entwicklung Qualitätsmanagement

Die strategischen Planungen für 2021 hat das ZQM im August 2020 aufgenommen. Besondere Berücksichtigung findet hier die Institutionalisierung der Audits, die dann in jeder Fakultät bereits mindestens einmal durchgeführt wurden. Die zeitliche Planung berücksichtigt die vorlesungsfreien Zeiten und wird mit den Verantwortlichen der Audits abgestimmt.

Folgende weitere Ziele wurden für 2021 ermittelt:

- Erfüllung der Auflagen aus der Systemakkreditierung
- Gutachtergewinnung und Aufbau eines Gutachterpools
- Enge Zusammenarbeit mit der Referentin für Studien- und Studierendenangelegenheiten
- Harmonisierung Studien- und Prüfungsordnungen
- Vereinheitlichung und Einführung weiterer Standards (Prüfungsformenkatalog)